Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 15 (1929)

Heft: 45

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zeitschriften=Rundschau

Beitschriften=Rundschau.

Unter den führenden fatholischen Zeitschriften für Webildete nimmt "Der katholische Gedanke" eine wichtige Stelle ein. Es ift eine Vierteljahrsschrift, berausgegeben vom tatholischen Atademiferverband Deutschlands, erscheint jeweilen zirka 100 Oftavseiten ftart im Verlag von Rojel und Puftet in Munchen und toftet pro Seft 2 Mart Die bis jest erschienenen Urbeiten bieten auch bem Lehrer, ber feine akademischen Studien machen tonnte, vielseitige, reiche Unregung. Die Beitrage find felten fo boch gehalten, bag ber Lebrer mit seiner Vorbildung ihnen nicht zu folgen vermöchte. Wir sprechen beute so viel von der katholischen Aktion. Bielleicht ift es nicht burchwegs überfluffig, uns wieder tlar werden zu laffen, was tatholisches Leben in seiner gangen Wirklichfeit eigentlich ift ober fein follte. Das reifliche Studium des "tatholischen Gedankens" bringt uns diesem Ziele in bem Ginne naber, bag es uns gur grundlichen Gewiffenserforschung veranlagt, nicht nach Art popularer Wedrufe, sonbern mehr baburch, daß ber Lefer zum reiflichen Rachdenken über die innerften und letten Lebensfragen angeregt wird.

Alchnliche Ziele versolgen zwei andere wertvolle Monatsschristen: die "Schweizerische Rundschweizer, Einsiedeln, Preis jährlich
15 Fr.) und "Hoch and" (Verlag Kösel, Kempten, sür die Schweize Gebr. Heß, Basel, Preis jährlich 20 Mt.). Beide wenden sich ebenfalls an einen gebildeten Lesertreis. Sie berühren aber neben dem grundsählich Katholischen auch verschiedene allgemeine kulturelle und literarische Gebiete, freilich stets messend an den Maßestäben des. Christentums. Naturgemäß betont die "Schweiz. Nundschau" in erster Linie schweizerische Fragen dieser Art, das "Hochland" vorwiegend deutsche. Aber beide bieten dem Leser reiche Unregung.

Freunde ber neuen beutschen Literatur finden im

"Gral" (Monatsschrift sur Dichtung und Leben, Berlag Helios, Münster i. B., Preis vierteljährlich Mark 3:90) einen geistvollen Führer. Der Issuite Friedrich Muckermann zeichnet als verantwortlicher Herausgeber. — Nicht unerwähnt lassen dürsen wir die "Allgem. Rundschau", München, eine Wochenschrift, die einerseits der deutschen allgemeinen Politik dient, aber ebenso sehr auch den grundsählichen und kulturellen Fragen der Gegenwart (Preis jährlich 20 Mark). Ihr unabhängiges Urteil gewährt auch dem schweizerischen Leser hoben Genuß.

Mehr ber Unterhaltung dient "Die Bergstadt", Monatsschrift, herausgegeben von Paul Keller (Bergstadtverlag, Breslau, Preis pro Hest Mark 1.50), mit ihrem reichhaltigen Lesestoffe über alle Gebiete der Literatur und Kunst und Technik; oder unter den Untershaltungszeitschriften der Schweiz der "Sonntag", Wochenschrift (Berlag Otto Walter A.-G., Olten), der dem Volke in Wort und Vild gediegene Unterhaltung zu bieten vermag.

Bon ben pädagogischen Fachschriften seien hier besonders zwei genannt: "Pharus", Katholische Monatsschrift für Orientierung in der gesamten Pädagogik (Berlag Auer, Donauwörth und Basel, Preis pro Jahr 10 Mt.), ein sührendes Organ der katholischen Lehrerschaft Deutschlands. und "Schule und Erziehung", Biertesjahrsschrift für die wissenschaftliche Grundlegung der katholischen Schuldewegung, herausgegeben von der Zentralstelle der katholischen Schulorganisation Deutschlands, Düsseldorf (Preissährlich Mt. 6.—), die vorab die deutsche Schulpolitik im Lichte der katholischen Pädagogik betrachtet, aber auch über das Schulwesen anderer Länder höchst wertvolle Beiträge bringt.

Redattionsichluß: Camstag.



Berantwortlicher Herausgeber: Ratholischer Lehrerverein ber Schweiz, Präsident: B. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmattstraße 9, Luzern Uktuar: Frz. Marty. Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb, Elmiger, Lehrer, Littau. Postsched VII 1268, Luzern Postsched der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentaffe des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Jatob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W). Rassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstraße 38, St. Gallen W Postsched IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Prafident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Post-iched der Silfstaffe R & B R: VII 2443, Luzern.